

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 48 (1930)
Heft: 99

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 30. April
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 30 avril
1930

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 99

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regel: Pablietas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Pablietas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 99

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen von
Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anome.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ratifizierung der Welpostverträge. — Ratification des nouveaux traités postaux
internationaux. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Inter-
nationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugehen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugehen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle, im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersichtlich zuden das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1193)

Gemeinschuldner: Firma Fässler & Co., Buchdruckerei, an der Ausstellungsstrasse 21, in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (einzig unbeschränkt haftender Gesellschafter: Wilhelm Fässler, in Zürich 3).

Datum der Konkurseröffnung: 17. April 1930.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 20. Mai 1930.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (1207)

Failli: Catillaz, Joseph, feu Johann-Joseph, de Planfayon, boucher, à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 avril 1930.

Première assemblée des créanciers: Lundi 5 mai 1930, à 11 heures du jour, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Délai pour les productions: 3 juin 1930.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1194)

Gemeinschuldner: Christ-Baumgartner, Theodor Adolf, Spalenring 50, unbeschränkt haftender Gesellschafter der falliten Firma Adolf & Oskar Christ, Elektrizitätsgeschäft, Rümelinplatz 17, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 13. März 1930.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: Bis und mit 20. Mai 1930.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1182)

Failli: Simone, Robert, entrepreneur, Rue du Midi 16, Lausanne.

Date du prononcé: 10 avril 1930.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 20 mai 1930.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1208)

Gemeinschuldnerin: Polygraphisches Institut A.-G., Zürich, Anfechtbar: Bis 10. Mai 1930, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1209)

In den Konkursen über

1. Nievergelt, Oskar, geb. 1890, von Maschwanden, in Dietikon;
2. Nievergelt geb. Meier, Mina, geb. 1893, Gattin des obigen Oskar Nievergelt, von Maschwanden, Mercerie, in Dietikon,

liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der Kollokationspläne sind bis zum 12. Mai 1930 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich 1. Abteilung einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Laufen (1183)

Gemeinschuldner: Irminger, Richard, Laufen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. Mai 1930.

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg in Buchs (1210)

Gemeinschuldner: Hanselmann, Ulrich, Handel in Landesprodukten, Frömsen-Sonnwald.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 5. bis 14. Mai 1930.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1184)

Faillie: Fromages en Boîtes Excelsior S. A., Rue de Genève n° 64, Lausanne.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Luzern Konkursamt Entlebuch (1195)

Gemeinschuldner: Sigrüst, Karl, gew. Wirt im «Rössli», im Schachen, Gemeinde Wertheusten, nun wohnhaft in Ebikon, Aussersachsen.

Datum der Einstellungsverfügung, mangels Aktiven: 23. April 1930.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. Mai 1930 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1196)

Gemeinschuldner: Christ-Gfeller, Erwin Oscar, Strassburgerallee 112, unbeschränkt haftender Gesellschafter der falliten Firma Adolf & Oskar Christ, Elektrizitätsgeschäft, Rümelinplatz 17, Basel.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten: 20. März 1930.

Datum der Einstellung mit Verfügung des Dreiergerichtes: 25. April 1930, mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. Mai 1930 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1185)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société «Boucherie et Charcuterie Agricoles, Société coopérative, à Lausanne», a été suspendue ensuite de constatation de défaut d'actif.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 10 mai 1930 la continuation de cette liquidation en faisant l'avance de frais nécessaire, cette faillite sera clôturée.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Ct. de Berne *District de Courtelary* (1186)
Etat de distribution de la Masse par abandon d'actif Postala Watch Co, Jacot & Monnier, à Tramelan.

Les créanciers sont informés que l'état de distribution de la Masse par abandon d'actif Postala Watch Co. à Tramelan, est déposé pendant 10 jours à l'Office des Faillites du district de Courtelary, où ils peuvent en prendre connaissance.

Dans le même délai doivent être formés, le cas échéant, tous recours éventuels contre le dit tableau de distribution. Ce dernier devenu définitif, les créanciers pourront encaisser leur dividende chez Me Jules Schlappach, avocat, à Tavannes, dans un nouveau délai de 10 jours. Passé ce délai, les dividendes seront expédiés sous déduction des frais, par la voie postale.

Tavannes, le 25 avril 1930.

Au nom de la Commission de liquidation de la Postala Watch Co. à Tramelan:
Me J. Schlappach, avocat.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Allstadt)* (1201)
Das Konkursverfahren betreffend den Nachlass des Rosenthal, Louis, gewesener Kaufmann, an der Olgastrasse 6, in Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. April 1930 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Höttingen-Zürich* (1200)
Das Konkursverfahren über Bräuning, Martha, Frau, Eidmattstrasse 19, in Zürich 7 (Inhaberin des Phonohauses «Adler», in Zürich 1), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 26. April 1930 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Pfäffikon* (1211)
Das Konkursverfahren über die Firma Rival A. G., Fabrikation von coffeinfreiem Kaffee und andern Produkten, in Pfäffikon (Zürich), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Pfäffikon vom 26. April 1930 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern *Konkursamt Büren a. A.* (1187)
Das Konkursverfahren über Pauli, Fritz, sel. gew. Wirt z. Bahnhofrestaurant Arch, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Büren vom 24. April 1930 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1197-99)
Faillis:
1. Office d'Alimentation S. A., ayant son siège, Rue de la Synagogue 40, à Genève.
2. Asept, Société Coopérative, en liquidation, 7, Ruelle du Midi, à Genève.
3. Jeanmonod, Paul, précédemment Quai de St-Jean 20, domicilié Route de Mcyrin, commune de Vernier.
Date de clôture: 25 avril 1930.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (1212)
Failli: Corboud, Alfred, feu Théodore, représentant, à Fribourg.
Date de l'ordonnance révoquant la faillite ensuite de retrait de toutes les productions: 26 avril 1930.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (1188)
Rückruf einer Grundstückversteigerung.
Die auf Donnerstag, den 22. Mai 1930, vormittags 11 Uhr, angesetzte Versteigerung des der Mertz-Hertzog, Nathalie, Witwe, von Basel, Inhaberin der am 29. Januar 1930 gelöschten Firma Mertz Maschinenfabrik, gehörenden Grundstückes, Sektion V, Parzelle 498¹, mit Gebäuden St. Albanrheingasse 118, Weidengasse 3 und 5, findet nicht statt.

Kt. Graubünden *Konkursamt Chur* (1213)
I. Gant.
Gemeinschuldner: Tizzoni-Jenny, Giacomini, Kolonialwaren, Chur.
Grundstückbeschreibung: Kat.-Nr. 2920/Plan 127: Wohn- und Geschäftshaus, Assek. Nr. 94, an der Weisskreuzgasse, Chur.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 45,000.—
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 21. bis 31. Mai 1930 im Bureau des Konkursamtes Chur.
Ganttag und Ort: Dienstag, den 3. Juni 1930, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur.

Kt. Aargau *Konkursamt Kulm* (1189³)
Liegenschafts- und Fahrnissteigerung.
Im ordentlichen Konkursverfahren über Wälty, Werner, Zimmerei, Schreinerei und Sägerei, in Schöftland, gelangen die Aktiven zur öffentlichen Steigerung, und zwar:
A. Freitag, den 30. Mai 1930, 15 Uhr, im Gasthof zum Ochsen, in Schöftland, die Liegenschaften als:
1. 31,66 Aren Gebäudeplatz, Garten und Mattland, Dreistein, Schätzung Fr. 1,610.—
2. 3,45 Aren Gebäudeplatz und Weg, Dreistein, Anteil Fr. 95.—
3. Wohnhaus Nr. 227 A, geschätzt und brandversichert, Anteil 17,200.—
4. Werkstattgebäude Nr. 224 A, geschätzt und brandversichert 15,000.—
Zugehör: Verschiedene Maschinen und Werkzeuge laut besonderem Verzeichnis im Schätzungswerte von Fr. 15,700.—
Gesamtsschätzung: 33,905.—

Die Steigerungsbedingungen mit Lastenverzeichnis liegen vom 20. Mai 1930 hinweg auf dem Konkursamt Kulm zur Einsicht auf.

B. Samstag, den 31. Mai 1930, von 13 Uhr an, auf dem Werkplatz und bei der Werkstatt des Konkursamtes, die Fahrnis, als:

2 Blatte Celotex, 2 St. Hobelmaschinenmesser, 1 Gartenbank, 1 Bohrmaschine neu mit 9 Bohrern nebst Kabel, verschiedene Beschläge, Türschloss, Nägel, 1 Schleifapparat, gespaltenes Brennholz, Schwarzenholz, 1 Töff, ferner grössere Posten Holzvorräte (Nutzholz). Unter den Holzvorräten befinden sich sehr schöne Buchenflecklinge, zum Teil gedämpft sowie Föhrenladen für Fenster. Weitmas das meiste Holz ist unter Dach gut gelagert.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Ermatingen* (1214)
im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl-Zürich
Zweite konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung.
(Summarisches Verfahren, Art. 96 K. V.)

Gemeinschuldner: Seger, Adolf, Fensterfabrik, Ermatingen, nun in Zürich, Badenerstrasse 14.
Ganttag: Dienstag, den 27. Mai 1930, nachmittags 3 Uhr.
Gantlokal: Gasthaus z. Ochsen, Ermatingen.
Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: Vom 14. Mai 1930 an während 10 Tagen beim Betriebsamte Ermatingen.

Steigerungsobjekt:

1. Kat. Nr. 4388: Zirka 15 Aren Gebäudefläche und Garten im «Pflanzer», Ermatingen, mit Wohnhaus und Werkstätte, brandversichert unter Nr. 180 für Fr. 43,000.—, und Schopf, brandversichert unter Nr. 179 für Fr. 3000.—
2. Maschinen, Werkzeuge und Mobilien laut speziellem Verzeichnisse, welche im Sinne von Art. 644/805 als Zugehör zu Gebäude Nr. 180 angemerkt sind.

Amliche Schätzung der Liegenschaft ohne Zugehör . . . Fr. 45,000.—
Amliche Schätzung der Liegenschaft mit Zugehör . . . » 75,000.—
Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 1000.—

N. B. Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betriebsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnisse der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dnglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà édue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (1215)
Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 19. Juni 1930, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert das dem Zerr-Mühlethaler, Camille, von Burgfelden, gehörende Grundstück in Basel, Sektion II, Parzelle 1764¹, haltend 1 a 84,5 m², mit Remisengebäude Strassburgerallee Nr. 79.

Brandschätzung: Fr. 22,500.—
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 25,000.—
Vor dem Zuschlag sind Fr. 600.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 20. Mai 1930.
Die Steigerungsbedingungen liegen bei dem Betriebsamte (Liegenschaftsverwaltung) vom 4. Juni 1930 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Willisau* (1216)
Schuldnerin: Beck-Duss, Kreszentia, Frau Wwe., Schuhhandlung, von und in Menzau.

Datum der Stundungsbewilligung: 26. April 1930.
Sachwalter: Ed. Häfliger, Konkursbeamter, Willisau.
Eingabefrist: Bis und mit dem 22. Mai 1930.
Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Juni 1930, nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum «Kreuz», in Willisau.
Frist zur Einsichtnahme der Akten: Vom 11. Juni 1930 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (1202)

Schuldner: Lang-Werenfels, Georg, Inhaber der Firma Georges Lang-Werenfels, vormals F. Dätwiler, Metallgiesserei und Armaturenfabrik, Mühlbäuserstrasse 96, in Basel.

Tag der Bewilligung der Stundung: 26. April 1930.

Sachwalter: Konkursamt in Basel.

Eingabefrist: Bis 20. Mai 1930.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. Juni 1930, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus (Bäumleingasse 1, Parterre, Zimmer Nr. 7).

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 3. Juni 1930 an auf dem Konkursamt in Basel.

Kt. Appenzel A.-Rh. Bezirksgericht Vorderland in Heiden (1217)

Schuldner: Niederer, Konrad, Metzger und Wirt z. «Hirschen», Werd, Heiden.

Datum der Stundungsbewilligung mit Entscheid des Bezirksgerichts Vorderland: 28. April 1930.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Dr. K. Keller, Konkursbeamter, Heiden.

Eingabefrist: Bis zum 20. Mai 1930 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Juni 1930, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Gletscherhügel», in Heiden.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil de La Chaux-de-Fonds (1203)

Débiteur: Leinert, Joseph, fourreur, Rue de la Balance 12 a, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant le sursis: 15 avril 1930.

Commissaire au sursis: Me Jean Hoffmann, avocat, à La Chaux-de-Fonds. Délai pour les productions: 20 mai 1930.

Assemblée des créanciers: Vendredi 6 juin 1930, à 14 heures, Rue Léopold Robert 3, Salle des Prud'Hommes, à La Chaux-de-Fonds.

Les créanciers pourront prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire dès le 27 mai 1930.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)**Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1218)**

Die dem Schenk, Felix, Sanitätsgeschäft, Waaghausgasse 7, in Bern, bewilligte Nachlassstundung, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 28. April 1930, um zwei Monate, d. h. bis zum 6. Juli 1930 verlängert worden.

Bern, den 29. April 1930. Der Sachwalter: Marti, Notar.

Kt. Bern Konkurskreis Burgdorf (1219)

Die dem Hirsbrunner-Reist, J., Autogarage, Burgdorf, bewilligte Nachlassstundung ist bis und mit 21. Juni 1930 verlängert worden.

Burgdorf, den 28. April 1930. Der Sachwalter: Zimmermann, Not.

Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt (1204)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die der Firma Artaria & Schmidt, Architekturbureau, Grenzacherstrasse 32, in Basel, bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss vom 26. April 1930 gemäss Art. 295, Abs. 4 des Betreibungsgesetzes, um einen Monat, also bis 21. Mai 1930, verlängert.

Basel, den 28. April 1930. Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (1190)

Par décision du 14 avril 1930, le président du Tribunal du district d'Aigle a accordé une prolongation de sursis de 2 mois conformément à l'art. 295 L. P. à: Schaefer, Frédéric, Hôtel du Nord, à Aigle, jusqu'au 21 juin 1930.

Les créanciers sont convoqués en assemblée pour le samedi 31 mai 1930, à 10 heures, en Salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle.

Aigle, le 25 avril 1930. Le commissaire au sursis: A. Gilliéron.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire (B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)**Revoca di moratoria e dichiarazione di fallimento (L. E. 298, 308 e 309.)****Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich III. Abteilung (1220)**

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 19. Februar 1930 das Begehren des Baggenstoss, Meirad, Eierimport, Stampfenbachstrasse 24, in Zürich I, um Bestätigung des von ihm seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrages als durch Rückzug erledigt abgeschlossen und die dem Nachlassschuldner erteilte Nachlassstundung als dahingefallen erklärt.

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Zürich, den 28. April 1930.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich III. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Ct. dei Ticino Pretura di Locarno (1191)

La Pretura di Locarno notifica che la moratoria concessa in data 22 febbraio 1930, a Audemars, Carlo, e Audemars, Roberto, in Locarno, personalmente, resta annullata, avendo i prefati istanti rinunciato al beneficio del concordato, ritirandone la domanda.

Locarno, il 25 aprile 1930. Per la Pretura: D. Degiorgi, Ass.

Verhandlung über den Nachlassvertrag (B. G. 304 und 317.)**Délibération sur l'homologation de concordat (L. P. 304 et 317.)**

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteram II von Biel (1205)

Nachlassschuldnerin: Firma Hänni & Cie., Atelier de Sertissages, Winkelstrasse, Biel.

Verhandlungstermin: Freitag, den 2. Mai 1930, um 15 Uhr, vor Richteramt II Biel. (Abänderung der Publikation in Nr. 96 vom 26. April 1930).

Biel, den 25. April 1930. Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter: Ludwig.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (1206)

Schuldner: Bühler-Lauber, Hans, Optiken gross, Denkmalstrasse Nr. 5 und Pilatusstrasse Nr. 11, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 12. Mai 1930, nachmittags 4 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse Nr. 2, Luzern.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt, als erstinstanzliche Nachlassbehörde:

J. Kurzmeyer.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Oron (1192)

Débiteur: Cruchon, Aimé, cafetier et négociant, Les Cullayes.

L'audience d'homologation est fixée au vendredi 9 mai 1930, à 16 hs., en Salle du Tribunal, à Oron-la-Ville.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (B.-G. 308.) (L. P. 308.)**Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (1221)**

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 17. April 1930 den Nachlassvertrag (Liquidationsvergleich) der Registrierkassenwerke A. G., in Solothurn, bestätigt. Die Liquidationskommission besteht aus folgenden Herren:

1. Konrad Studer, Notar, in Solothurn, als Präsident;

2. Dr. W. von Arx, Fürsprecher, in Solothurn;

3. Ed. Kropf, Versicherungsagent, in Solothurn.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Solothurn, den 29. April 1930.

Der Gerichtsschreiber: A. Obi.

Verschiedenes — Divers**Kt. Solothurn Amtsgerichtspräsident von Balsthal (1222)****Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.**

Den Gläubigern der Wagner geb. von Rohr, Emma, Witwe, Hausiererin, in Egerkingen, wird hiedurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das von der Schuldnerin eingereichte Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Dienstag, den 6. Mai 1930, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Balsthal. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Balsthal, den 29. April 1930.

Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal: Dr. E. Haefli.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Steckborn vom 26. April 1930 wird der allfällige Inhaber des vermissten Schuldbriefes per Fr. 300, datiert vom 31. Juli 1907, Pfandprotokoll Eschenz, Bd. G. 1, Seite 171, Nr. 13697, lautend auf Peter Isler, Weibel, in Kaltenbach, als Schuldner, und Leih- und Sparkasse Eschenz als Gläubigerin, aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist von der Bekanntmachung an vorzulegen, widrigenfalls dieser kraftlos erklärt würde. (W 191³)

Arbon, den 29. April 1930. Gerichtskanzlei Steckborn.

Das Bezirksgericht Gersau hat mit Beschluss vom 10. April 1930 kraftlos erklärt: Die erfolglos aufgerufene Gült Ziffer 15, Fr. 1000, datiert vom 15. April 1881, haftend auf G. B. Nr. 354 Ausserurni, Gersau, mit Vorgang Fr. 9604.74. Schuldner und Eigentümer des abbezahlten Titels: Peter Küttel, Landwirt, Ausserurni, Gersau. (W 192)

Gersau, den 30. April 1930. Bezirksgerichtskanzlei Gersau.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vierten Ranges vom 5. Februar 1925 per Fr. 1000, haftend auf der Liegenschaft der Frau Rosa Jeuch-Uster, Malermeister's von und in Baden (Interimsregister Baden Nr. 703).

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist, d. h. bis 26. April 1931, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation ausgesprochen würde. (W 189²)

Baden, den 22. April 1930. Bezirksgericht.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna Bureau Bern**

1930. 11. April. Unter der Firma Genossenschaft zur Durchführung des XIX. eidg. Musikfestes 1931 in Bern, besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 13. Januar 1930. Die Genossenschaft bezweckt die Veranstaltung und die Durchführung des XIX. eidgenössischen Musikfestes im Jahre 1931 in Bern. Sie dauert bis zur vollständigen Erfüllung ihres Zweckes. Der Genossenschaft gehören als Mitglieder an: 8 Mitglieder der Stadtmusik Bern, 6 Mitglieder der Metallharmonie Bern und je 3 Mitglieder der Postmusik Bern und der Bereitermusik Bern. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod oder den Austritt. Der Austritt kann frühestens auf den 31. Dezember 1931 erfolgen. Die Austrittserklärung ist schriftlich abzufassen, zu begründen und an den Vorstand zu richten, der darüber endgültig entscheidet. Die Aufnahme von Ersatzmitgliedern erfolgt durch den Vorstand gestützt auf eine schriftliche Beitrittserklärung. Die Beiträge der Genossenschafter bestehen ausschliesslich in ihren Opfern an Zeit und Arbeit. Finanzielle Leistungen können von ihnen nicht gefordert werden. Das Genossenschaftsvermögen besteht aus den von den Behörden gewährten Subventionen, den von den Korporationen, Verbänden und Privaten geleisteten Beiträgen und den Erträgen der von der Genossenschaft durchgeführten Unternehmung. Es ist ferner ein Garantiekapital vorgesehen, welches dazu bestimmt ist, ein allfälliges Defizit des XIX. eidgenössischen Musikfestes zu decken; es ist durch die Stadtmusik Bern, die Metallharmonie Bern, die Postmusik Bern und die Bereitermusik zu beschaffen gemäss den seinerzeit durch die Generalversammlung zu fassenden Beschlüssen. Den Genossenschaftern steht keinerlei Anspruch am Genossenschaftsvermögen zu. Ein bei der Auflösung vorhandenes Reinvermögen ist in erster Linie zur Rückzahlung des Garantiekapitals zu verwenden.

Sollte dessen Rückzahlung nicht in vollem Umfange möglich sein, so erfolgt die Rückzahlung im Verhältnis zu den Einzahlungen der vier Vereine. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht wenigstens aus 5 Mitgliedern, von denen je eines der Stadtmusik, der Metallharmonie, der Postmusik und der Bereitermusik angehören muss. Dem Vorstand gehören zurzeit an: Gottfried Lüthi, von Lauperswil, Lehrer, als Präsident; Alfred Schmid, von Frutigen, Notar, als Vizepräsident; Gustav Giger, von Mühlau, Generalagent, als Sekretär; Friedrich Schürch, von Heimiswil, Fürsprecher, und Hermann Pfäffli, von Triengen, Bereiter, als Mitglieder, alle in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit je einem andern Vorstandsmitglied kollektiv zu zweien. Domizil: Münsterplatz Nr. 3.

Bureau Frutigen

28. April. Inhaber der Firma Oskar Hari, Photohaus, in Kandersteg, ist Oskar Hari, von und in Kandersteg. Handlung mit photographischen Artikeln und Ausführung von photographischen Arbeiten.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Epicerie, mercerie. — 1930. 28. avril. Le chef de la maison Eugénie Monney, à Noréaz, est Eugénie Monney, née Lambelet, épouse de Philippe, originaire de Noréaz, à Noréaz. Epicerie, mercerie.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1930. 26. April. Die Firma Bühlmann & Simonet A.-G., Maschinenfabrik in Solothurn, in Liq. (Bühlmann & Simonet S.-A. fabrique de machines à Soleure en liq.), in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1922, Seite 978), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

28. April. Unter der Firma Friedel-Hürzeler-Haus, mit Sitz in Solothurn, ist durch Regierungsratsbeschluss vom 12. April 1930 auf Grund der Testamente der unterm 20. Februar 1920 verstorbenen Fräulein Eugénie Friedel-Hürzeler, Adoptivtochter der Fräulein Marie Friedel, von Strassburg und Riedholz, Rentiere, in Solothurn, vom 18. September 1918, und der unterm 13. Mai 1929 verstorbenen Fräulein Marie Friedel, Daniel's sel., geb. 1844, Rentiere, von Strassburg und Riedholz, in Solothurn, vom 15. März 1920, eine Stiftung errichtet worden, mit dem Zweck, ein Erholungs- und Altersheim für Krankenschwestern, in erster Linie für Krankenschwestern der Einwohnergemeinde Solothurn und für Rotkreuzschwestern, die im Kanton Solothurn tätig oder in demselben heimatberechtigt sind, zu errichten. Als Datum der Errichtung gilt der 21. Januar 1929, gemäss der Verfügung der Testatorin Fräulein Marie Friedel von diesem Tage. Die Verwaltung der Stiftung geschieht durch eine Verwaltungskommission, bestehend aus 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen: Der Präsident Ständerat Dr. Robert Schöpfer, Regierungsrat, von und in Solothurn, der Vizepräsident Dr. med. Manfred Bott, Arzt, von und in Solothurn, und Gustav Heinis, Amtschreiber, von Therwil (Baselland), in Solothurn, durch kollektive Zeichnung zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Textilindustrie, Gerbstoffe usw. — 1930. 28. April. J. G. Kugler & Cie., Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1922, Seite 418). Der Kollektivgesellschafter Johann Gottfried Kugler, von Basel-Stadt und Frasnacht-Arbon, in Arlesheim, hat mit seiner Ehefrau Martha geb. Schelling durch Ehevertrag vom 15. Februar 1930 Gütertrennung vereinbart.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1930. 28. April. Aluminium-Walzwerke A.-G. (Laminaires d'Aluminium S. A.) (Aluminium Rolling Mills Ltd.), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1930, Seite 135). Die an Walter Schmid erteilte Procura ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1930. 28. April. Die Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Bottenwil und Umgebung, in Bottenwil (S. H. A. B. 1924, Seite 2091), hat an Stelle von Jakob Fehlmann zum Präsidenten gewählt: Johann Aeschbach, Landwirt, von Staffelbach, in Bottenwil, bisher Vizepräsident; an dessen Stelle zum Vizepräsidenten: Adolf Baumann-Waeker, Webermeister, von und in Bottenwil, bisher Beisitzer, und neu in den Vorstand als Beisitzer: Arnold Baumann, Bärentwirt, von und in Bottenwil, und an Stelle von Ernst Kaufmann zum Verwalter: Ewald Kaspar-Eichenberger, Kaufmann, von Oberkulm, in Bottenwil. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Akteur, der Verwalter einzeln. Die Unterschriften von Jakob Fehlmann und Ernst Kaufmann sind erloschen.

28. April. Baumwoll-Spinnerei & Weberei Wettingen, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Wettingen (S. H. A. B. 1930, Seite 42). Die ordentliche Generalversammlung vom 23. April 1930 hat in den Verwaltungsrat gewählt: Gottlieb Schellenberg, Kaufmann, von Pfäffikon (Zürich), in Uster; Alfred Zangger, Kaufmann, von und in Uster; Alfred Stadtmann, Kaufmann, von und in Zürich. Den Vorsitz im Verwaltungsrat führt Jakob Heusser-Staub, mit Einzelzeichnung für die Gesellschaft wie bisher. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, das Recht zur Unterschriftsführung an folgende Personen zu erteilen: Gottlieb Schellenberg; Alfred Zangger; Alfred Stadtmann und Paul Schellenberg, von Pfäffikon, in Uster. Sämtliche der oben angeführten Unterschriftsberechtigten zeichnen kollektiv, letzterer per Procura. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Robert Stehli-Zweifel; Dr. Rudolf von Schulthess-Reehberg und Dr. Conrad Staehelin. Die Unterschriften von Robert Stehli-Zweifel; Dr. Rudolf von Schulthess-Reehberg; Carl Schaeppi und Heinrich Simmler sind erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Milch- und Holzhandlung. — 1930. 28. April. Die Firma Gottlieb Fischer, Milch- und Holzhandlung, in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 159 vom 12. Juni 1896, Seite 660), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Textilien für Tapezierer usw. — 28. April. Inhaber der Firma Paul Schiller, in Frauenfeld, ist Paul Schiller, von und in Frauenfeld. Textilien für die Möbel-, Tapezierer-, Innendekoration-, Vorhang- und Beleuchtungsbranchen. Posamenterie, Engros. Zürcherstrasse 218/1.

Automobile, Textilmaschinen usw. — 28. April. Aktiengesellschaft Adolph Saurer, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1929, Seite 1507). Als weitere Mitglieder ohne Unterschrift wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Heinrich Heer, Industrieller, von Glarus, in Olten, und Emil Schenker, Fürsprecher, von und in Olten. Otto Hauser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die bisherigen Prokuristen Dr. Robert Büchi, Adolf Haag, Albert Keller, Jean Lässer, Heinrich Mayer und Gustav Schlatter wurden zu Vizedirektoren ernannt. Sie führen je kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift. Ihre Prokuren sind daher erloschen. Es wurde Kollektivprokura erteilt an Alfred Messerli, von Seftigen (Bern), in Arbon. Dieser zeichnet je kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

Faschholzhandel. — 28. April. Die Firma C. Banderet, Faschholzhandel in Kommission, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 58 vom 23. April 1883, Seite 457), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Herrenkonfektion usw. — 28. April. Inhaber der Firma Walter Boesch, in Amriswil, ist Walter Boesch-Dedeo, von Wattwil (St. Gallen), in Amriswil. Herrenkonfektion und Massgeschäft. Bahnhofstrasse 304.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1930. 15. avril. Sous la raison sociale Société anonyme Commerciale, il est créé une société anonyme qui a son siège à Leysin et pour but: a) toutes opérations commerciales, industrielles et financières en Suisse et dans les pays limitrophes; b) l'achat, la vente, l'échange et la location de tous immeubles bâtis ou non bâtis dans les mêmes pays, ainsi que la mise en valeur de ces immeubles par toutes constructions, création de voies d'accès et d'égoûts, amenées d'eau, etc. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 16 avril 1930. Le capital social est de fr. 15,000, divisé en 30 actions de fr. 500 chacune, nominatives et entièrement libérées. Les publications de la société s'adressant à des tiers se font par une insertion dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Chaque administrateur engage valablement la société par sa signature individuelle. Ont été nommés administrateurs: Jakob Brunner, de Winterthur, négociant, et Mme Marie-Anna Brunner-Thomas, de Winterthur, propriétaire, sans profession, les deux domiciliés à Leysin. Les bureaux de la société sont à Leysin, La Violette, au domicile de l'administrateur Jakob Brunner.

Bureau de Cossonay

Laiterie. — 16. avril. La raison Arnold Wild, à Sévery (F. o. s. du c. du 13 août 1927, n° 188, page 1471), exploitation de la laiterie de Sévery et commerce de produits laitiers, est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Maçonnerie etc. — 16. avril. La raison Dominique Tondolo, à Eclépens (F. o. s. du c. du 11 mars 1929, n° 58, page 495), travaux de maçonnerie et béton armé, est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Auberge, épicerie etc. — 16. avril. La raison Cuvit William, à Sullens (F. o. s. du c. du 30 septembre 1926, n° 228, page 1724), exploitation de l'Auberge communale, épicerie, mercerie, est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Gypserie, peinture. — 16. avril. La raison F. Pasche, à Montricher (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1913, n° 167, page 1213), entreprise de gypserie et peinture, est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Laiterie. — 16. avril. La raison Frédéric Stuber, à Cossonay (F. o. s. du c. du 27 novembre 1925, n° 277, page 1983), exploitation de la laiterie de Cossonay (lait, beurre, fromage et porcs), est radiée d'office, ensuite de départ du titulaire.

Laiterie. — 24. avril. Le chef de la raison Fritz Becher, à Penthalaz, est Fritz, fils de Johann Becher, de Steffisburg (Berne), domicilié à Penthalaz. Exploitation de la laiterie de Penthalaz: lait, beurre, fromages et porcs.

Bureau d'Echallens

25. avril. La société coopérative Nouvelle laiterie de Poliez-le-Grand, dont le siège est à Poliez-le-Grand (F. o. s. du c. du 18 août 1923, n° 192, page 1630), fait inscrire que dans son assemblée générale du 14 décembre 1929, elle a révisé ses statuts, et que cette révision apporte les changements suivants aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 18 août 1923. La société est affiliée à la «Laiterie de la Fédération des Syndicats agricoles de Lausanne (laiterie agricole)». Elle adhère à ses statuts et règlements, et se reconnaît liée par les décisions prises en vertu de ces derniers. Tout membre de la société doit être porteur d'au moins une part sociale de la Laiterie de la Fédération des Syndicats agricoles de Lausanne (Laiterie Agricole). L'assemblée générale peut prononcer l'exclusion des membres qui lésent les intérêts de la société. Les autres faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce sus-mentionnée, ne sont pas modifiés par cette révision.

Bureau de Grandson

Imprimerie, lithographie etc. — 25. avril. Adrien Glardon étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif Cavin & Cie, à Grandson (F. o. s. du c. du 29 mars 1928, n° 75, folio 625). La signature sociale appartient désormais à Henri Cavin et Charles Cavin signant collectivement.

Bureau de Lausanne

17. avril. Adèle-Jacqueline, femme séparée de biens de Jean Wakulski, d'origine péruvienne, licenciée ès sciences, et Viollette-Emilie, femme séparée de biens de Jean-Paul Décorvet, de Villarzel, toutes deux filles de feu Henri Viret, directrices de pensionnat, domiciliées à Chamblandes sous Lausanne, commune de Pully, ont constitué à Lausanne sous la raison sociale Mesdames Wakulski et Décorvet, Pensionnat Le Manoir, une société en nom collectif dont le siège est à Lausanne et qui a commencé le 26 mars 1929. Exploitation d'un pensionnat de jeunes filles, à Chamblandes sous Lausanne.

24. avril. La liquidation de la Société Générale de Représentation S. A. en liquidation, société anonyme ayant son siège à Lausanne et dont la dissolution a été inscrite le 28 juin 1923 (F. o. s. du c. du 3 juillet 1923) étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

24. avril. La société en commandite Jobin et Cie, Edition musicale, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 avril 1930) est dissoute; la

liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Manufacture de papier etc. — 25 avril. Armand Junod, de Ste Croix, et Charles Gonthier, de Ste Croix, les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Junod & Gonthier**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1^{er} mai 1930. Manufacture de papier, fabrication de sacs en papier et imprimerie. Rue du Jura 9.

25 avril. La société coopérative **Comptoir de Négociations (C. D. N.)**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 mars 1927), a, dans son assemblée générale du 29 juin 1929, décidé sa dissolution. La liquidation étant actuellement complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

25 avril. Le président du Tribunal civil du district de Lausanne a, par décision du 11 mars 1930, homologué le concordat par abandon, d'actif présenté à ses créanciers par la société anonyme **Produits Dentaires S. A. (Zahn-ärztliche Bedarfsartikel A. G.)**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 septembre 1929), cette raison sociale est en conséquence radiée d'office.

25 avril. Le président du Tribunal civil du district de Lausanne a, par décision du 23 mai 1929, homologué le concordat par abandon d'actif présenté à ses créanciers par la société anonyme **Crédit de Lausanne S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 janvier 1929); cette raison sociale est en conséquence radiée d'office.

26 avril. Suivant statuts reçus par le notaire Fritz Spielmann, à Lausanne, le 13 mars 1930, il a été constitué sous la raison sociale **Fabrique de pierre artificielle L'Active S. A.**, une société anonyme qui a pour but la fabrication de pierre artificielle, ainsi que toutes opérations commerciales et immobilières se rapportant directement ou indirectement à ce genre de commerce. Le siège de la société est à Lausanne; sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 100 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres. Le conseil d'administration désignera les personnes qui ont la signature sociale, individuelle ou collective. Les administrateurs sont: Camille Corte, entrepreneur, d'Italie; David Pichard, contremaitre, d'Ormont-Dessous, et Gustave-Adolphe Schaefer, expert-comptable, de Stein (Argovie), les trois à Lausanne. Dans sa séance du 13 mars 1930, le conseil a désigné comme administrateurs-délégués: Gustave-Adolphe Schaefer et Camille Corte, prénommés, et leur a conféré la signature sociale individuelle. L'administrateur David Pichard n'a pas la signature sociale. La procuration individuelle est conférée à Louise Corte née Henchoz, d'Italie, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne Avenue Tissot 14, chez Corte et Bottinelli.

Bureau de Vevey

Papeterie. — 25 avril. La titulaire de la raison **Marie Bachmann**, à Montreux, les Planches, papeterie sous l'enseigne « Aux Beaux Arts » (F. o. s. du c. du 30 septembre 1926, n° 228, page 1725), fait inscrire ce qui suit: Elle est actuellement femme séparée de biens — suivant contrat de mariage du 21 novembre 1927 — de Baptiste-Simon-Louis-Michel Giuliano, de la Chaux-de-Fonds. Elle prend pour raison sociale la dénomination **Marie Giuliano-Bachmann**. Elle a ouvert un magasin de vente à la Place de la Paix, commune du Châteland.

Café. — 25 avril. Le chef de la raison **Alfred Rey**, à Vevey, est Alfred fils de feu Jean Rey, de Forel s. Lucens, domicilié à Vevey. Exploitation du « Café du Vignoble et des Sports ». Rue des Moulins N° 19.

Bureau d'Yverdon

Garage. — 24 avril. Louis Jaccard, originaire de Sainte-Croix, domicilié à Yverdon et Jules Bornand, originaire de Sainte-Croix, domicilié à Vuiteboeuf, ont constitué à Yverdon, sous la raison sociale **L. Jaccard et Cie.**, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} mai 1930. Exploitation du Garage des Remparts, à Yverdon. Rue des Remparts N° 16.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Horlogerie. — 1930. 22 avril. La société en nom collectif **Engelhard frères**, fabrication d'horlogerie à Bôle (Neuchâtel) (F. o. s. du c. n° 304 du 28 décembre 1928), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison, « Engelhard frères société anonyme » à Bôle, constituée ce jour.

Par acte authentique reçu Daniel Thiébaud, notaire, à Bevaix, le 21 mars 1930 et statuts de même date, il a été constitué sous la raison sociale **Engelhard frères, société anonyme**, une société anonyme ayant son siège à Bôle (Canton de Neuchâtel) et pour but l'exploitation d'une fabrique d'horlogerie soit la continuation de l'entreprise « Engelhard frères » à Bôle dont elle reprend l'actif et le passif sur la base d'un inventaire détaillé arrêté au 31 janvier 1930, et d'un bilan à cette date présentant à l'actif un total de 94,109 fr. 75 et au passif un total de 63,933 fr. 70. La durée de la société est indéterminée. Son capital est de fr. 30,000, divisé en 30 actions nominatives de fr. 1000 chacune, libérées par l'apport des associés de la maison « Engelhard frères » auxquels recevant en plus pour balance de leur actif une créance de 176 fr. 05. Ces 30 actions d'apports formant le capital ci-dessus de 30,000 francs sont réparties comme suit: 20 actions de fr. 1000 à Max-Oscar Engelhard, 5 actions de fr. 1000 à Madame Agnès Engelhard-Mayor et 5 actions de fr. 1000 à Adrien-Gustave Engelhard. Les publications concernant les tiers ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires sociales est confiée à un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres qui confère la signature sociale et nomme tous directeurs. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. Pour le premier exercice social commençant le 1^{er} février 1930 pour finir le 31 décembre 1930, le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne de Max-Oscar Engelhard, originaire de Bienne, industriel domicilié à Bôle (Neuchâtel). Bureaux: à Bôle (Neuchâtel).

Horlogerie. — 22 avril. La raison individuelle **Ivan Blum**, horlogerie, inscrite jusqu'ici à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1930, n° 5, page 43), titulaire: Ivan-Ernest Blum, originaire de Beggingen (Schaffhouse) a transféré son siège à Pesieux (Neuchâtel). Chemin des Plantées.

Denrées coloniales etc. — 24 avril. La procuration conférée à Paul-Léon Schmalz par la raison **Henri Courvoisier**, denrées coloniales et

vins en gros, à Colombier (F. o. s. du c. du 2 novembre 1907, n° 272, page 1890), est éteinte. Cette signature est en conséquence radiée.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Camionnages. — 25 avril. Le chef de la maison **Fernand Jeanmaire**, à la Chaux-de-Fonds est Fernand Jeanmaire, des Brenets, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Camionnages. Rue Numa Droz 116.

Genève — Genève — Ginevra

Régie, assurances, etc. — 1930. 24 avril. Willy-Numa Aclen, de Saanen (Berne), domicilié à Genève et Albert-Henri Cevey, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **Aellen et Cevey**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 avril 1930. Régie, assurances, comptabilités et contentieux. 7, Place de la Fusterie.

Menuiserie, ébénisterie, etc. 24 avril. Les locaux de la maison **Caramaro**, entreprise de menuiserie, ébénisterie et charpente, à Plainpalais, (F. o. s. du c. du 7 janvier 1921, page 53), sont actuellement: 22, rue de la Coulouvrenière et 21, rue du Stand.

24 avril. Le **Syndicat des Typographes de Genève, section de la Fédération Suisse des Typographes**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 mars 1919, page 467), a, dans son assemblée générale du 27 mars 1930, décidé sa transformation en association jouissant de la personnalité, conformément à l'art. 60 du C. c. s. et renoncé à son inscription au registre du commerce. Sa liquidation, en tant que société coopérative, étant terminée, la raison est radiée.

Opérations mobilières, immobilières, commerciales, etc. — 24 avril. Suivant procès-verbal authentique reçu par Me Edmond-Charles Binet, notaire à Genève, substituant Me Robert Martin, aussi notaire à Genève, le 15 avril 1930, et statuts à la même date y annexés, il a été constitué sous la dénomination de: **La Bergère S. A.**, une société anonyme ayant pour but d'effectuer soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit en participation avec des tiers, toutes opérations mobilières et immobilières, commerciales, industrielles et financières et notamment l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis hors du canton. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Elle est valablement engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'en est nommé qu'un seul ou par la signature collective de deux administrateurs s'il en est nommé plusieurs. L'administrateur unique est Albert Schlatter, employé de banque, de Schaffhouse, au Petit-Saconnex. Siège social: Rue de la Confédération N° 2, en les bureaux du Comptoir d'Escompte de Genève.

Opérations mobilières, immobilières, commerciales, etc. — 24 avril. Suivant procès-verbal authentique reçu par Me Edmond-Charles Binet, notaire à Genève, substituant Me Robert Martin, aussi notaire à Genève, le 15 avril 1930, et statuts à la même date y annexés, il a été constitué sous la dénomination de: **Fortuna S. A.**, une société anonyme ayant pour but d'effectuer soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit en participation avec des tiers, toutes opérations mobilières et immobilières, commerciales, industrielles et financières et notamment l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis hors du canton. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Elle est valablement engagée par la signature de l'administrateur s'il n'en est nommé qu'un seul ou par la signature collective de deux administrateurs s'il en est nommé plusieurs. L'administrateur unique est Richard Meier, Dr. en droit, employé de banque, de Schaffhouse, à Plainpalais. Siège social: Rue de la Confédération N° 2, en les bureaux du Comptoir d'Escompte de Genève.

Commerce et réparations d'automobiles, etc. — 25 avril. Les locaux de la maison **Luclen Picker**, commerce et réparations d'automobiles, moteurs industriels et canots automobiles, à Genève (F. o. s. du c. des 10 et 15 décembre 1924, pages 2025 et 2048), sont: 38-40, rue du Môle.

Ingénieur-conseil, etc. — 25 avril. La maison **J. E. Goss, Ing.**, ingénieur-conseil, gestion d'immeubles et expertises, à Genève (F. o. s. du c. du 26 mai 1923, page 1053), confère procuration collective à Mesdemoiselles Hélène Borkowska, de nationalité polonaise, domiciliée au Petit-Saconnex et Esther Viguié, de Chaux, domiciliée à La Capite (Choulex). Par contre, la procuration conférée à Madame Marguerite Goss est éteinte. Les bureaux de la maison sont actuellement: Angle 67, rue du Rhône et 40, Boulevard Helvétique.

25 avril. **Société Immobilière Rue Céard, 13**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1926, page 2294). Alexandre van Berchem, banquier, de Crans (Vaud) et Genève, à Crans, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature sociale individuelle, en remplacement de Paul van Berchem, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

25 avril. Dans son assemblée générale ordinaire du 17 avril 1930, dont le procès-verbal a été dressé par Me Gustave Martin, notaire à Genève, la **Société Immobilière « Rue du Clos G »**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 septembre 1929, page 1931), a nommé unique administrateur, avec signature sociale, Jacques-Elysée Goss, régisseur, de et à Genève, en remplacement de Gustave Joriot, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

25 avril. **Société Immobilière Chemin de Belmont Gare**, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 juin 1919, page 1047). Ernest Naef, régisseur, de Genève, y domicilié, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Henri Wakker, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

25 avril. **Société Immobilière Route de Chêne Gare**, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 juin 1919, page 1047). Ernest Naef, régisseur, de Genève, y domicilié, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Henri Wakker, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

Centralschweizerische Kraftwerke Luzern
Jahresabschluss-Bilanz pro 31. Dezember 1929

Aktiven			Passiven		
Liegenschaften, Maschinen und elektrische Anlagen	Fr. 25,555,577	Ct. 95	Aktienkapital	Fr. 15,000,000	—
Zähler, Mobiliar und Waren	717,602	—	Obligationenkapital	15,000,000	—
Wertschriften und Beteiligungen	4,480,000	—	Kreditoren	2,549,044	28
Debitoren	4,646,283	98	Reserve- und Erneuerungsfonds	1,479,052	20
Kassa	6,368	33	Dividenden: Ausstehende Coupons	1,265	—
			Reingewinn	1,376,470	78
	35,405,832	26		35,405,832	26
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 31. Dezember 1929					
Unkosten und Zinsen	Fr. 2,994,275	Ct. —	Vortrag alter Rechnung und Liquidationsbetreffnisse	Fr. 15,583	Ct. 72
Abschreibungen	1,397,448	83	Erträge aus Betrieb, Installationen und Zählermieten	5,368,916	93
Reingewinn	1,376,470	78	Zinsen und Dividenden	383,693	96
				5,768,194	61
	5,768,194	61			
	(A. G. 81)				

Elektrizitätswerk Aaldorf

Aktiven			Passiven		
Liegenschaften, Maschinen und elektrische Anlagen	Fr. 5,970,000	Ct. —	Aktienkapital	Fr. 3,000,000	Ct. —
Vorarbeiten für Kraftvermehrung	130,000	—	Obligationenkapital	3,000,000	—
Zähler, Mobiliar und Waren	187,803	—	Hypotheken auf Liegenschaften	184,342	64
Wertschriften	422,001	—	Reserve- und Erneuerungsfonds und Rückstellungen	275,889	73
Debitoren	314,687	72	Kreditoren	394,138	61
Kassa-Saldo	7,871	70	Dividenden: Ausstehende Coupons	24	—
Finanzierungskosten	45,000	—	Reingewinn	222,968	44
	7,077,363	42		7,077,363	42
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 31. Dezember 1929					
Unkosten und Zinsen	Fr. 629,993	Ct. 98	Vortrag alter Rechnung	Fr. 16,593	Ct. 82
Abschreibungen	316,274	10	Erträge aus Energieabgabe, Installationen und Zählermieten	1,102,222	05
Reingewinn	222,968	44	Zinsen, Dividenden und Erträge der Liegenschaften	50,420	65
				1,169,236	52
	1,169,236	52			
	(A. G. 82)				

Elektrizitätswerk Schwyz

Aktiven			Passiven		
Liegenschaften, Maschinen und elektrische Anlagen	Fr. 2,069,004	Ct. —	Aktienkapital	Fr. 900,000	Ct. —
Wertschriften	1	—	Obligationenkapital	700,000	—
Zähler, Mobiliar und Waren	115,802	—	Kreditoren	488,170	47
Debitoren	535,106	42	Erneuerungs- und Reservefonds, Rückstellungen	454,357	72
Kassa-Saldo	9,323	74	Dividenden: Ausstehende Coupons	400	—
	2,729,237	16	Reingewinn	186,308	97
				2,729,237	16
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 31. Dezember 1929					
Unkosten und Zinsen	Fr. 432,987	Ct. 05	Vortrag alter Rechnung und Liquidationsbetreffnisse	Fr. 17,863	Ct. 19
Abschreibungen	109,362	37	Netto-Erträge aus Energieabgabe, Installationen und Zählermieten	705,000	—
Reingewinn	186,308	97	Zinsen	5,795	20
				728,658	39
	728,658	39			
	(A. G. 83)				

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ratifizierung der Welpostverträge
(Bundesratsbeschluss vom 29. April 1930)

Im Anschluss an die Ratifizierung der Welpostverträge hat der Bundesrat die Vollzugsanordnungen getroffen, die nicht unwesentliche Erleichterungen für den Verkehr bringen.

1. Die Drucksachentaxe nach dem Ausland wird von 7½ Rp. für je 50 g auf 5 Rp. ermässigt. Dadurch wird es möglich, den Versand schweizerischer Drucksachen nach dem Ausland zu fördern und einem Postulat der schweizerischen Zeitungsverleger zu entsprechen, es möchte die schweizerische Zeitungsausfuhr nicht mit höhern Taxen belastet werden, als die eingeführten ausländischen Zeitungen im Absendeland zu bezahlen haben.

2. Die Schweiz wird nun auch der Vereinbarung beitreten, wonach Zeitungen und Zeitschriften, die unmittelbar von den Verlegern versandt werden, im Verkehr mit einer Anzahl Ländern wie z. B. Frankreich, Deutschland und Oesterreich eine Taxermässigung geniessen. Die gleiche Vergünstigung wird dem Versand von Büchern, Broschüren, Musikalien durch beliebige Personen zuteil. Diese Taxe wird 3 Rp. für je 50 g betragen.

3. Um die Versendung von kleinern Warenmengen mit der Briefpost zu erleichtern, sieht der neue Vertrag das «Päckchen» bis 1 kg vor. Die Verpackungsvorschriften sind die gleichen wie für Warenmuster. Das Päckchen kostet bis 200 g 60 Rp. und für je weitere 50 g oder einen Bruchteil 15 Rp. mehr.

4. Die Einschreibgebühr für Briefe nach dem Ausland wird von 40 Rp. auf 30 Rp. herabgesetzt, gleich der einfachen Brieffaxe.

5. Die Nachnahmetaxen werden im Sinne einer teilweisen Ermässigung neu geordnet. Die neuen Taxen sind namentlich für Nachnahmen nach dem Ausland in Beträgen von über Fr. 70 niedriger. Diese Neuordnung wirkt aber auch auf die Inlandtaxen zurück. Hier sind die Reduktionen ebenfalls zum Teil beträchtliche. Eine Nachnahme im Inland von z. B. Fr. 95 wird nur noch 60 Rp. kosten statt wie bisher Fr. 1.

6. Eine Taxereduktion tritt auch bei den ausländischen Postanweisungen für Beträge über Fr. 10 ein.

Im ganzen wird der Einnahmehausfall, der aus dieser gebotenen Anpassung an die neuen Abkommen des Welpostvereins entsteht, auf etwa 1½ Millionen Franken veranschlagt. Die neuen Bestimmungen treten auf 1. Juli d. Js. in Kraft.

99. 30. 4. 30.

Ratification des nouveaux traités postaux internationaux
(Arrêté du Conseil fédéral du 29 avril 1930.)

Le Conseil fédéral a arrêté les dispositions d'exécution faisant suite à la ratification des nouveaux traités postaux internationaux. Elles apportent, au regard de l'état de choses actuel, un certain nombre d'avantages assez importants.

1. La taxe des imprimés pour l'étranger est abaissée de 7½ à 5 cts. par 50 gr. Cette mesure favorisera l'expédition d'imprimés déposés en Suisse à destination de l'étranger; elle donne, en outre, satisfaction à un postulat des éditeurs de journaux suisses demandant que l'exportation des journaux indigènes ne soit pas frappée de taxes plus élevées que celles grevant, dans leurs pays, les journaux étrangers importés en Suisse.

2. La Suisse adhérera désormais à l'entente suivant laquelle, dans les relations avec certains pays, par ex. l'Allemagne, l'Autriche et la France, il est accordé une réduction de taxe en faveur des journaux et écrits périodiques expédiés directement par les éditeurs. Cette réduction s'appliquera aussi aux livres, brochures et papiers de musique, quels qu'en soient les expéditeurs. La taxe de transport de ces envois sera de 3 cts. par 50 gr.

3. La Convention postale universelle prévoit dorénavant une nouvelle catégorie d'envois destinée à faciliter l'expédition à l'étranger de petites quantités de marchandises par la poste aux lettres. Ce sont les «petits paquets» jusqu'à 1 kg. Les prescriptions d'emballage pour ces envois sont celles des échantillons de marchandises. Le tarif des petits paquets est fixé à 60 cts. jusqu'à 200 gr., puis 15 cts. en plus par 50 gr. ou fraction de ce poids en sus.

4. La taxe de recommandation des correspondances pour l'étranger est actuellement encore de 40 cts. Elle est abaissée à 30 cts., soit ramenée à l'équivalent de la taxe d'une lettre simple.

5. Les taxes de remboursement ont été fixées à nouveau et partiellement réduites. Elles sont abaissées notamment pour les remboursements à destination de l'étranger dont le montant dépasse 70 francs. Cette modification se répercute sur les taxes du service intérieur, qui sont en partie sensiblement diminuées aussi. La taxe spéciale de remboursement d'un envoi par la Suisse avec remboursement de 95 francs ne sera plus, par ex., que de 60 cts. au lieu de 1 franc.

6. Les taxes des mandats de poste pour l'étranger dont le montant est supérieur à 30 francs sont également réduites.

Au total, la diminution de recettes qui résultera de cette adaptation nécessaire aux nouveaux traités de l'Union postale universelle, est évaluée à 1½ million de francs.

Les nouvelles dispositions entreront en vigueur le 1er juillet 1930. 99. 30. 4. 30.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati

Der Bundesrat hat dem an Stelle des abberufenen Herrn Ferreira da Cunha zum brasilianischen Berufskonsul in Zürich ernannten Herrn Rodolpho Riegel Filho, das Exequatur erteilt, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Schwyz, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Baselland, Schaffhausen A. Rh. und I. Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau und Thurgau. 99. 30. 4. 30.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Rodolpho Riegel Filho, nommé consul de carrière du Brésil à Zurich, avec juridiction sur les cantons de Zurich, Schwyz, Glaris, Zug, Soleure, Bâle-Ville, Bâle-Campagne, Schaffhouse, Appenzell (Rh. ext. et Rh. int.), St-Gall, Grisons, Argovie et Thurgovie, en remplacement de M. Ferreira da Cunha, rappelé. 99. 30. 4. 30

Internationaler Postgironverkehr — Service international des virements postaux
Uebersetzungskurse vom 30. April an — Cours de réduction à partir du 30 avril
Belgien Fr. 72. 10; Dänemark Fr. 138. 20; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 60; Deutschland Fr. 123. 25; Frankreich Fr. 20. 26; Italien Fr. 27. 10; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 45; Niederlande Fr. 207. 75; Oesterreich Fr. 72. 80; Polen Fr. 90. 25; Schweden Fr. 138. 75; Tschechoslowakei Fr. 15. 30; Ungarn Fr. 90. 25; Grossbritannien Fr. 25. 25.
Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

SCHNELLDIENST
SCHWEIZ-NEW YORK

Mit Express- und Schnellpostdampfer der Cie. Gle. Transatlantique
Ueberfahrtszeit Le Havre-New York | Konnossemente können sofort gezeichnet werden.
6 bis 8 Tage

Nächste Abfahrten:

Per Frachtgut ab Basel vorm.		Abfahrt ab Le Havre
3. Mai	ILE DE FRANCE *	7. Mai
7. "	DE GRASSE	10. "
10. "	PARIS *	14. "
14. "	LAFAYETTE	17. "
17. "	FRANCE *	21. "
21. "	ROCHAMBEAU	24. "
24. "	ILE DE FRANCE *	28. "

Für die Expressdampfer* übernehmen wir in Basel Sendungen bis 2 Tage vor Abfahrt ab Le Havre.

Auskünfte und Frachtnotierungen erteilt die 26-6

A. G. DANZAS & Cie.
Generalagenten für die Schweiz der Cie. Gle. Transatlantique
Basel - Zürich - St. Gallen - Chiasso - Genf - Vallorbe - Brig

C. F. Bally A. G.
Schönenwerd

4½% Anleihe von Fr. 4,000,000 von 1912

In Uebereinstimmung mit Art. 3 der den Titeln beigedruckten Anleihebestimmungen hat am 25. April 1930 unter der Leitung der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich vor Notar und Zeugen die Auslosung der neunten, am 1. November 1930 zur Rückzahlung gelangenden Rate von Fr. 300,000.— stattgefunden. 1384 (1982 Z)

Die ausgelosten Titel tragen die Nummern:

Nrn.	13	37	40	43	61	69	71	73	74	92
122	123	133	134	135	142	167	193	197	204	
214	236	258	268	289	301	316	332	343	344	
346	349	372	382	396	409	427	465	466	468	
481	494	495	541	549	554	572	574	614	626	
627	647	657	674	675	695	710	729	743	746	
750	732	820	829	830	857	877	907	908	920	
921	932	958	964	986	992	1007	1008	1013	1018	
1061	1078	1080	1089	1103	1108	1117	1121	1146	1147	
1152	1169	1182	1189	1191	1195	1207	1231	1233	1236	
1283	1299	1302	1304	1331	1333	1337	1342	1343	1354	
1380	1390	1432	1449	1498	1499	1505	1513	1568	1570	
1579	1588	1595	1601	1609	1625	1640	1674	1702	1703	
1704	1723	1735	1764	1785	1855	1857	1860	1864	1874	
1877	1887	1899	1900	1908	1918	1927	1937	1948	1960	
2002	2013	2025	2037	2048	2052	2078	2106	2112	2119	
2139	2152	2169	2189	2196	2197	2204	2212	2215	2225	
2273	2291	2336	2350	2353	2358	2359	2382	2390	2397	
2406	2415	2418	2426	2427	2430	2449	2482	2506	2511	
2549	2550	2560	2573	2576	2625	2627	2632	2643	2644	
2651	2679	2687	2689	2695	2713	2719	2730	2747	2749	
2781	2787	2799	2802	2808	2856	2870	2880	2884	2894	
2901	2905	2922	2926	2940	2949	2953	2960	2981	2982	
3008	3011	3012	3063	3084	3096	3131	3136	3153	3161	
3168	3170	3179	3191	3196	3215	3240	3277	3302	3303	
3312	3314	3323	3337	3347	3353	3368	3419	3440	3454	
3457	3460	3479	3486	3491	3507	3529	3544	3566	3591	
3593	3600	3616	3628	3639	3664	3679	3695	3716	3717	
3721	3738	3746	3767	3776	3798	3815	3822	3846	3849	
3851	3877	3879	3904	3916	3929	3963	3966	3972	3988	

Total 300 Stück à Fr. 1000 = Fr. 300,000.

Die Rückzahlung erfolgt am 1. November 1930 gegen Rückgabe der Titel und der nicht verfallenen Coupons ausser bei der Hauptkasse der Gesellschaft, bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich und deren übrigen Niederlassungen in der Schweiz und bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau, Winterthur und Zürich.

Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf.

Schönenwerd, den 25. April 1930.

C. F. Bally A. G.

Sulzer-Unternehmungen A.-G. Winterthur

Kündigung von Anleihen

Gemäss dem uns zustehenden Recht kündigen wir hiermit die
5 % Anleihe von Fr. 4,000,000.— von 1917
zur Rückzahlung auf den 1. November 1930, und die
6 % Anleihe von Fr. 6,000,000.— von 1919
zur Rückzahlung auf den 1. Oktober 1930.
Mit dem Fälligkeitsdatum hört die Verzinsung der Obligationen auf. Den Inhabern der Obligationen dieser Anleihen wird gemäss spezieller Bekanntmachung die Konversion ihrer Titel in
5 % Obligationen der Anleihe von Fr. 10,000,000.— von 1930
angeboten werden.

Winterthur, den 30. April 1930.

1375 i

Sulzer-Unternehmungen A.-G.

Seeländische Lokalbahn, Biel-Täuffelen-Ins A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag den 19. Mai 1930, nachmittags 2½ Uhr
im Restaurant Hirschen in Hagneck

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1929.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat, infolge Ablauf der Amtsdauer.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1930.

Rechnungen und Revisorenbericht liegen bis zum Versammlungstage auf unserem Bureau in Täuffelen zur Einsicht der Aktionäre auf Zutrittskarten und Geschäftsberichte können daselbst oder im Versammlungslokal bezogen werden. Aktionäre gemessen am Versammlungstage nach und von dem Versammlungsort freie Fahrt. (21322 U) 1398 i

Biel und Täuffelen, den 26. April 1930.

Der Verwaltungsrat.

Biel-Meinisberg-Bahn A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag den 15. Mai 1930, nachmittags 3 Uhr
im Bahnhofbuffet, II. Kl. in Biel

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1929 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1930.
3. Unvorhergesehenes.

Die Rechnungen und der Revisorenbericht liegen ab heute bis zum Versammlungstage auf dem Bureau unseres Sekretariates in Täuffelen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Versammlung können ebendasselbst bezogen werden oder kurz vor Beginn der Versammlung im Versammlungslokal.

Port und Täuffelen, den 26. April 1930.

Der Verwaltungsrat.

Hydroloid Aktiengesellschaft, Schwyz
Bekanntmachung

In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. April 1930 haben die Aktionäre der Hydroloid Aktiengesellschaft, Schwyz, die Auflösung und Liquidation dieser Gesellschaft beschlossen. Zu Liquidatoren sind die Unterzeichneten bestellt worden. Die Kreditoren werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bei Herrn Dr. Alois ab Yberg, Rechtsanwalt, Schwyz, bis zum 1. Juli 1930 anzumelden. (Pc 1974 Z) 1370 i

Schwyz, den 24. April 1930.

Hydroloid Aktiengesellschaft in Liq.:
Dr. ab Yberg. Dr. E. Brunner.

Durand & Huguenin S. A. à Bâle

Par décision de l'assemblée générale, le dividende de fr. 45.—, moins l'impôt fédéral sur coupons, est payable dès le 29 avril 1930 sur présentation du coupon N° 11 au siège social ainsi qu'au siège de Bâle du Comptoir d'Escompte de Genève. (4825 Q) *1404

Bâle, le 30 avril 1930.

Le conseil d'administration.

Dem reisenden Geschäftsleute empfehlen sich:

Basel Hotel & Restaurant Central
 Modernstes und bestgelegenes Hans II. Ranges am Platze bei der Hauptpost. Alle Zimmer mit fließendem Wasser. Café-Restaurant. Mässige Preise.

Hotel Schweizerhof - Bern
 Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fließendem kalt und warm Wasser, sowie Telefon. Größere und kleinere Konferenzzimmer. Ausstellungszimmer. Bankettsäle. Café-Restaurant.
 H. Schüpbach, Dir.

Habis-Royal
 Bahnhofplatz
Zürich

Fliess. Wasser Restaurant Konferenzzimmer
 Tel. i. d. Zimmern Bankettsaal

Textil-Kaufmann
 zuletzt langjähriger Leiter bedeutender ausländischer Kammgarnspinnerei, 1402

sucht neuen Wirkungskreis
 Gef. Angebote unter Chiffre M. c 4444 Y. an Publicitas A. G., Annoncenexpedition Bern, erbeten.

Rechnungsruf
 Ueber den Nachlass des am 24. April 1930 verstorbenen Herrn **Arnold Beat Fuchs**, Beats sel., von Hubersdorf (Solothurn), in Bolligen, gew. Inhaber der Firma **Beat Fuchs-Zwicker**, Schuhbesohlanstalt und Sportschuhfabrikation, Spitalackerstrasse 60 in Bern, wird ein Erbschaftsinventar aufgenommen.
 Rechtlich begründete Forderungen und Bauschaftsansprüche, sowie Guthaben des Erblassers, sind dem unterzeichneten Notar bis spätestens am 25. Mai 1930 schriftlich anzumelden. *1897

Bern, den 28. April 1930.
 Der Beauftragte: **Hirt**, Notar, Neuengasse 5.

Suchen Sie

eine **energische Kraft**?
 Vielleicht als Ihre rechte Hand, als Leiter Ihres Betriebes, oder für einen anderweitigen verantwortungsvollen Posten?

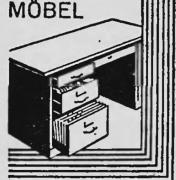
Bitte geben Sie mir Gelegenheit, diesbezüglich bei Ihnen vorzusprechen. — Bin kaufmännisch gebildet, leitete einige Jahre ein Handelsgeschäft, besitze auch umfassende techn. Kenntnisse, akt. schweiz. Offizier, verheiratet und kautionsfähig. Offerten erbeten unter Chiffre H. A. B. 1396 an Publicitas Bern. 1396

Central Handels- und Industrie A.G., Chur

Gemäss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. April 1930 ist das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu Schweizerfranken 200,000 durch Ausgabe von bis zu 2000 neuen Inhaberaktien zu je Fr. 100 erhöht. Die neuen Aktien sollen den alten Aktionären in der Weise zum Bezuge angeboten werden, dass je zehn alte Aktien zum Bezuge von zwei neuen Aktien berechtigen. Das Bezugsrecht ist bis spätestens 21. Mai 1930 auszuüben. Soweit das Bezugsrecht von den alten Aktionären nicht ausgeübt werden sollte, werden die nicht bezogenen Aktien den alten Aktionären, welche das Bezugsrecht ausgeübt haben, im Verhältnis ihres bisherigen Aktienbesitzes zum Bezuge angeboten. Ueber die Begebung derjenigen Aktien, welche auch dann noch nicht bezogen werden sollten, beschliesst die Geschäftsführung. Die erste Einzahlung von 50 % auf die neuen Aktien, d. h. Fr. 50 (zum Kurse von RM. 81. 52 für Fr. 100 = RM. 40. 76) pro neue Aktie ist bis zum 28. Mai 1930 zu leisten. Die Einzahlungen können bei dem Schweizerischen Bankverein St. Gallen oder in Deutschland bei den Herren Lühring & Fritsch, Hamburg, Konto Reichsbank, Hauptstelle Hamburg, (1826 G) 1391 i erfolgen.

Die Geschäftsführung.

STIRNEMANN & CO
 ZÜRICH
 BÜRO
 MÖBEL



PATENTE
F. V. MOOS
 LUZERN
 EXPERTISEN

Eine kaufmännische **Stelle**
 finden Sie rasch durch ein Inserat im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**

Aus Bankumbau
 5 zweitürige und diverse kleine und mittlere **Kassenschränke**
 sehr preiswert abzugeben, ebenso **Panzer- u. Archivtüren u. Safes**

Offerten unter Chiffre B. 1997 Z. an Publicitas A. G. Bern. 1887

OSAGE Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung
 Montag, den 19. Mai 1930, nachm. 2 1/2 Uhr, beim Gesellschaftssitz in Glarus.

TRAKTANDEN:

- Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1929.
- Abnahme der Jahresrechnung.
- Verschiedenes.

Glarus, den 22. April 1930. (1868 Z) 1320 i
Der Verwaltungsrat.

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel

Der Dividenden-Coupon Nr. 35 wird von heute ab mit Fr. 250.—, abzüglich 3 % eidg. Stempelsteuer = netto Fr. 242. 50 an unserer Kasse oder an den unten verzeichneten Zahlstellen eingelöst.

Basel, den 29. April 1930.

Chemische Fabrik vormals Sandoz:
Der Verwaltungsrat.
 Zahlstellen: Oswald & Co., Basel. (4814 Q) *1406
 De Meuron & Sandoz, Lausanne.

Helvetia, Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft St. Gallen

Die in der heutigen Generalversammlung der Aktionäre für das Rechnungsjahr 1929 festgesetzte Dividende wird gegen Ablieferung der bezüglichen, am 1. Mai 1930 fälligen Coupons von heute an bei der Gesellschaftskasse in St. Gallen

mit netto Fr. 300.— per Aktie
 bezahlt. Vom 1. bis inkl. 10. Mai werden dieselben auch spesenfrei eingelöst bei sämtlichen auswärtigen Sitzen folgender Banken:
 Eidgenössische Bank A.-G.,
 Schweizerischer Bankverein,
 Schweizerische Kreditanstalt.

Nach dem 10. Mai kann die Einlösung nur noch bei der Hauptkasse der Gesellschaft in St. Gallen stattfinden.
 Bei den Einlösestellen sind auch die erforderlichen Bordereaux-Formulare zu beziehen.
 St. Gallen, den 29. April 1930.

Helvetia, Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft:
Huber. A. Schelling.

Imago A.-G., Zürich

Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Mittwoch, den 14. Mai 1930, abends 6 Uhr
 im Bureau der Gesellschaft

- Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das verflossene Geschäftsjahr.
- Berichterstattung der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat-Geschäftsleitung.
- Wahl der Kontrollstelle.

Die HH. Aktionäre werden noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 1929 sowie der Revisorenbericht im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht ab 1. Mai a. c. aufliegen. (1996Z) 1405

Zürich, den 30. April 1930. **Der Verwaltungsrat.**

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die in der heutigen Generalversammlung der Aktionäre für das Rechnungsjahr 1929 festgesetzte Dividende wird gegen Ablieferung der bezüglichen am 1. Mai 1930 fälligen Coupons von heute an bei der Gesellschaftskasse in St. Gallen, mit netto

Fr. 250.— per alte Aktie (Nrn. 1 bis 1000) und
 Fr. 125.— per Aktie Lit. B (Nrn. 1001 bis 3000)

bezahlt. Vom 1. bis inkl. 10. Mai werden dieselben auch spesenfrei eingelöst bei sämtlichen auswärtigen Sitzen folgender Banken:
 Eidgenössische Bank A.-G.,
 Schweizerischer Bankverein,
 Schweizerische Kreditanstalt.

Nach dem 10. Mai kann die Einlösung nur noch bei der Hauptkasse der Gesellschaft in St. Gallen stattfinden.
 Bei den Einlösestellen können auch die erforderlichen Bordereaux-Formulare bezogen werden.
 St. Gallen, den 29. April 1930.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia:
Huber. Fritzel.

Compagnie du Funiculaire de Cossonay-Gare

Assemblée générale des actionnaires
Mercredi le 14 mai 1930, à 15 heures
au Buffet du Funiculaire, à Cossonay

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
- Approbation des comptes et de la gestion pour 1929.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées à MM. les actionnaires sur présentation et dépôt de leurs actions, savoir:

- jusqu'au 14 mai, à midi, au bureau de MM. Bolens, notaire, à Cossonay, secrétaire du conseil;
- et le jour de l'assemblée générale au local de celle-ci, dès 14 1/2 hs.

Les comptes seront déposés, conformément à l'art. 641 C. O. chez M. A. Jaquier, président du conseil, à Cossonay. (4447 Y) 1401 i

Le conseil d'administration.